



Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Teilegutachten Nr. 22TG0529-01

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148, schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhängen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Herstellers

Heinrich Eibach GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Kraftfahrt GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen (einteilige Aluminiumringe)

Ausführung I : gesteckt (5, 7, 8, 10, 15, 16, 18, 20, 23 mm dick)
Ausführung II : geschraubt (20, 25, 30 mm dick)
 mit Durchgangsbohrungen zur Befestigung am Radträger
 und Gewindeeinsätzen oder Stehbolzen für die Befestigung
 Rad / Distanzring

Übersicht

System 1	: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung	(5 - 8 mm)
System 2	: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung	(10 - 20 mm)
System 3	: geschraubter Ring mit Gewindelöchern	(20 - 30 mm)
System 4	: geschraubter Ring mit Stehbolzen	(25 - 30 mm)
System 5	: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung	(5 mm)
System 6	: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung	(15 mm)
System 7	: geschraubter Ring mit mit Gewindelöchern	(25 - 30 mm)

Werkstoff : AlCuMgPb F 37

Korrosionsschutz : eloxiert

Gewicht in kg : 0,15 bis 1,4

Radschrauben-/muttern : M 12 x 1,5 bzw. M12x1,25 bzw. M 14 x 1,5 /
 Festigkeitsklasse 10.9 bzw. 10
 Kegel- oder Kugelbund (teilweise mit losem Bund)
 Einschraubtiefe min. 6,5 bzw. 7,7 Gewindegänge

Anzugsmoment in Nm (min.) : 110 (die Angaben der Fahrzeughersteller sind zu beachten)

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeprägt, auf dem Umfang (⇒ siehe Typenlisten)

Herstellerzeichen: **Eibach Logo** Code: **Herstellmonat / Jahr / Hersteller**

Ursprungsland: **Made in Germany**

Ausführungsbezeichnung (8-stellig) :

Typ	System	Dicke	Ausführung
↓	↓	↓	↓
91	1	05	. . .

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Typenliste Ausführung I (System 1, 2, 5, 6)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

Breite → ML-Ø/Lz x Lk/A ↓	5	7	8	10	15 / 16 / 18	20 / 23
54,1 4x100 /135	91 5 05 008	—	—	—	91 6 15 010	—
56,1 4x100 /135	91 5 05 005 91 5 05 025	—	—	91 2 10 009	91 6 15 009 91 2 15 027	91 2 20 016
56,6 4x100 /135	91 1 05 009	—	—	—	91 2 15 012	91 2 20 002
57,1 4x100/108 /135 5x100/112 /135 5x112 /150 5x100/112 /150	91 1 05 010 91 1 05 006 91 1 05 016	—	91 1 08 003 91 1 08 001 91 1 08 002	—	91 2 15 004 91 2 15 005 91 2 15 013	91 2 20 011 91 2 20 004 91 2 20 003
58 4x98 /135 5x98/108 /135 4x100 /135	91 1 05 011 91 1 05 015 91 5 05 005	—	—	91 2 10 003	91 2 15 020 91 2 15 003	91 2 20 009
59,1 4x100 /135	91 1 05 003	—	—	—	91 2 15 014	91 2 20 010
60,1 4x100/114,3 /135 5x108/114,3 /145	91 1 05 003 91 1 05 019	—	—	91 2 10 005	91 2 15 014 91 2 15 022	91 2 20 010
63,3 4x108 /145 5x108 /145	91 5 05 004 91 5 05 021	—	—	—	91 6 15 015 91 6 15 011	91 6 20 005
64 4x114,3 /145	91 5 05 018	—	—	—	91 6 15 021	—
65 4x108 /145 5x108 /145 5x110 /145	91 1 05 012 91 1 05 020 91 1 05 013	—	—	91 2 10 012 91 1 10 002	91 2 15 008 91 2 15 016 91 2 15 007 91 2 16 001	91 2 20 006
66,1 5x114,3 /145	91 5 05 030	—	—	91 6 10 004	91 6 15 026	91 6 20 019
66,5 5x112 /150	91 1 05 014	—	—	91 2 10 002	91 2 15 017	91 2 20 007
67 5x108 /145	—	—	—	—	91 2 15 033	—

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Typenliste Ausführung I (System 1, 2, 5, 6)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

Breite → ML-Ø/Lz x Lk/A ↓	5	7	8	10	15 / 16 / 18	20 / 23
71,6 5x112/130 /167	--	91 1 07 001 91 2 07 001	--	--	91 2 15 018 91 2 18 001	91 2 23 001
72,5 5x120 /150	91 1 05 017	--	--	91 2 10 004	91 2 15 001	--
74 5x120 /150	91 1 05 007	--	--	--	91 2 15 002	--

Typenliste Ausführung II (System 3,4,7)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

⇒ alle Gewichte in kg

Breite → ML-Ø/Lz x Lk/A ↓	20	25	30	Zul. Radlast
56,1 4 x 100 /135	--	91 3 25 016	--	600
56,6 4 x 100 /135	--	91 3 25 002	--	600
57,1 4 x 100 /135		91 3 25 001		600
5 x 100 /135	--	91 3 25 003	--	600
5 x 112 /160		91 3 25 005		800
5 x 112 /160		91 4 25 001		800
		91 7 25 005		800
58 4 x 98 /135	--	91 3 25 006	--	600
59,1 4 x 100 /135	--	91 3 25 007	--	600

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Typenliste Ausführung II (System 3,4,7)

ML- \emptyset = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

⇒ alle Gewichte in kg

Breite → ML- \emptyset /Lz x Lk/A	20	25	30	Zul. Radlast
60,1 4 x 100 /135	—	91 3 25 007	—	600
63,3 4 x 108 /145	—	91 4 25 008	91 4 30 003	600
65 5 x 110 /145	—	91 3 25 004	—	800
66,1 5 x 114,3 /145	—	91 4 25 019	—	800
66,5 5 x 112 /160 5 x 112 /160	—	91 3 25 009 91 4 25 009 91 7 25 016	91 3 30 001 91 4 30 004 91 7 30 007	800 800 800
67 5 x 108 /145	—	91 7 25 017	91 7 30 008	800
72,5 5 x 120 /160	91 3 20 010 91 7 20 011	91 3 25 011 91 7 25 012	91 3 30 002 91 7 30 002 91 7 30 003	800 800 800
74 5 x 120 /160	91 3 20 002	91 3 25 010	—	800

- 3.3. Eingangsdatum der Prüfgegenstände / Prüffahrzeuge : 2./3. Quartal 2002 / 1./2./3. Quartal 2003
- 3.4. Datum der Prüfungen : 2./3. Quartal 2002 / 1./2./3. Quartal 2003
- 3.5. Ort der Prüfungen : Köln / Finnentrop

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

- 4.1. Verwendungsbereich ⇒ s. Anlage W
- 4.2. Auflagen ⇒ s. Anlage A

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 05/2000).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüferingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 5 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 15 mm Breite.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 33 (Bemerkungen) : (Umfang der Umrüstung beschreiben:
 z.B.: M. EIBACH-DISTANZRINGEN
 AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT,
 KENNZ.: 91215004)*

8. Anlagen

O Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt
 A Auflagen : 9 Blatt
 W Übersicht des Verwendungsbereichs : 14 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001 und QS-9000, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 041014361, den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

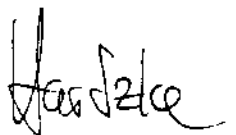
Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 31 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigefügt werden muß.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 22TG0529-00 vom 22.08.2002 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

18.08.2003

ha/pc



Dipl.-Ing. Harry Hartzke



Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --
Es wird geändert : --
Es wird hinzugefügt : neue Anhänge W-107 bis W-143;
Aktualisierungen div. vorhandener Anhänge;
neue Distanzringe
Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 1

Auflagen

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A26) Die Schraublänge der Befestigungselemente muß mindestens 6,5 Gewindgänge (bei M12x1,5 Schrauben bzw. Stehbolzen) bzw. 7,7 Gewindgänge (bei M14x1,5 oder M12x1,25 Schrauben bzw. Stehbolzen) betragen. Zur Befestigung der Räder in Verbindung mit den Distanzringen dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsschrauben oder bei verlängerten Stehbolzen die Serienradmutter verwendet werden.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- A28) Als Befestigungselemente sind nur M14x1,5 Schrauben mit losem Kegel-, bzw. Kugelbund zulässig.
- B4) Vorhandene Zentrier- und Montagehilfen auf den Radanschlußflächen (Halteschrauben, -klammern und -ringe der Bremsscheiben bzw. -trommeln) sind zu entfernen.
- B13) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination ist an Achse 2 die Handbremsseilführung ggf. zu verlegen.
- B31) Die Bremsschläuche an Achse 1 sind von der Reifenflanke weg nach innen hin neu zu befestigen.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte Teile- bzw. ABE-Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.
- D2) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radschrauben erforderlich.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 2

- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Geprüfte Radlasten der geschraubten Distanzringe siehe unter 3.2. Typenliste Ausführung II (System 3,4)
- D6) Insbesondere bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf dem Distanzring zu achten.
- D10) Diese Umrüstung ist nur an Achse 2 zulässig.
- D11) Nicht zulässig bei verlängerter Mittenzentrierung an Achse 2.
- F3) Das Sonderrad ist nicht zulässig an Allrad-Fahrzeugausführungen.
- F10) Die Abstände zwischen Reifen und Federbein/Stoßdämpfer an Achse 1 und 2 müssen mind. 5 mm betragen.
- F20) Es ist darauf zu achten daß ein Mindestabstand von 10 mm zwischen Rad, bzw. Reifen und Fahrwerks und Lenkungsteilen vorhanden ist.
- F44) Nicht zulässig für Caravan, Combo und Lieferwagenausführungen.
- F47) Nicht zulässig für Avant-, Kombi-, Variant- und Cabrio Ausführungen.
- F48) Nur mit 15mm Federwegbegrenzer an Achse 2 (z.B.: Fa. Weinkath Carwheels). Montageanleitung wird vom Hersteller des Federwegbegrenzers mitgeliefert.
- F50) Es ist besonders auf ausreichenden Abstand zwischen der oberen Stoßdämpferbefestigungsschraube an Achse 2 und den Reifen/Rädern zu achten.
- H1) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H5) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile herzustellen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 3

- H6) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile herzustellen.
- H8) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Fahrwerkstieferlegung oder durch geeignete Bausätze zur Radhausverbreiterung (z.B. Fiat Teile-Nr. 5900858) herzustellen. Die durchgeführten Maßnahmen sind in der Anbaubestätigung zu beschreiben.
- H9) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Fahrwerkstieferlegung oder durch geeignete Bausätze zur Radhausverbreiterung (z.B. Fiat Teile-Nr. 5900858) herzustellen. Die durchgeführten Maßnahmen sind in der Anbaubestätigung zu beschreiben.
- K1) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K1a) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Ein evtl. vorhandener Kunststoffinnenkotflügel muß ggf. entfernt oder nachgearbeitet werden.
- K2) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten aus Kunststoff anzupassen.
- K3b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Kunststoffkotflügel und Radhäuser anzupassen.
- K3f) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenverkleidungen im Radlaufbereich nachzuarbeiten, bzw. auszuschneiden. Die Radhausausschnittkanten sind in diesen Bereichen anzulegen.
- K3g) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Kotflügelkanten nachzuarbeiten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 4

- K3k) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenverkleidungen im Radlaufbereich (Spritzwand) nachzuarbeiten, bzw. auszuschneiden.
- K3m) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoff-Innenkotflügel über dem Rad nachzuarbeiten (warm eindrücken).
- K3x) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 3 sind die Kunststoffradläufe über den Rädern nachzuarbeiten (herausziehen oder teilweise abzutrennen).
- K3y) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kanten von den Kunststoffkotflügeln abzuschneiden, weiterhin sind die Kunststoff-Radhausinnenschalen nachzuarbeiten (Lenkeinschlag).
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K4a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel anzupassen.
- K4b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Kunststoffkotflügel und Radhäuser anzupassen.
- K4c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 muß die Anbindung zum Kunststoffstoßfänger nachgearbeitet werden; auf ausreichenden Freiraum in den Radhäusern ist dabei zu achten.
- K4d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Kanten der Radabdeckungen und jeweils die Stoßstangenendstücke zum Radhaus hin nachzuarbeiten (abschleifen).
- K4f) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Gewebe-Innenkotflügel im Radlaufbereich auszuschneiden. Die Radläufe sind dann in diesem Bereich nachzuarbeiten.
- K4g) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügelkanten umzubördeln und die Übergänge zur Heckschürze sind im Radhaus außen nachzuarbeiten.
- K4m) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoff-Innenkotflügel über dem Rad nachzuarbeiten (warm eindrücken).

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 5

- K4t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen (über die bereits serienmäßige Bördelung), angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K4x) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffradläufe über den Rädern nachzuarbeiten (herausziehen oder teilweise abzutrennen). Weiterhin sind die Bereiche zur Heckschürze hin anzupassen.
- K4y) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Innenkotflügel zur Heckschürze hin auszuschneiden, weiterhin muß die Heckschürze im Radlaufbereich ausgeschnitten werden.
- K5b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 ist die Aluminium-Radhausinnenverkleidung nachzuarbeiten.
- K5m) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die serienmäßigen Kunststoffradläufe innen zur Reifenflanke hin abzuschleifen.
- K5z) Die Kunststoffinnenkotflügel an Achse 1 sind im Bereich der Frontschürze und im gegenüberliegenden Bereich unten zur Tür hin nachzuarbeiten (abschneiden oder warm eindrücken von hervorstehenden Kunststoffhebungen).
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K6b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite leicht aufzuweiten und in den Radhäusern sind die Übergänge zur Heckschürze nachzuarbeiten.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Die innenliegende Blechfalz an der Trennlinie zum Stoßfänger ist ggf. um ca. 20 mm abzuschleifen.
- K6z) Die Kunststoffinnenkotflügel an Achse 2 sind im Bereich der Heckschürze und im gegenüberliegenden Bereich unten zur Tür hin nachzuarbeiten (abschneiden oder warm eindrücken von hervorstehenden Kunststoffhebungen).
- K7b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel unten im Bereich des Radeinschlages auszuschneiden.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 6

- K7c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um ca.10 mm auszustellen. Die seitlichen Stoßfängerenden sind im Übergang anzupassen.
- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhäuser nachzuarbeiten.
- K8a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausauschnittkanten an Achse 1 gegebenenfalls nach außen aufzuweiten.
- K8b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausauschnittkanten an Achse 1 nach außen aufzuweiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K9b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel oben, über dem Rad nachzuarbeiten.
Weiterhin innen zum Motor hin (Berührbereiche bei Volleinschlag der Räder).
- K9e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel und das dahinter liegende Blech vorne innen nachzuarbeiten.
- K11) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Innenkotflügel im hinteren Bereich aufzuweiten und die Radläufe nachzuarbeiten.
- K12) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K14) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten oder zu entfernen. Der Kunststoffstoßfänger ist ggf. auszuschneiden.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K14b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Innenkotflügel im Bereich des Stoßfängers nachzuarbeiten (abschleifen).
- K14j) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 ist auf jeder Seite die obere mittlere Befestigungsschrauben des Kunststoffinnenkotflügels zu kürzen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 7

- K16) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 ist ggf. die Blechlasche der Stoßstangenbefestigung nach oben zu biegen. Die dahinter liegende Kunststoffflasche ist nach Erwärmen entsprechend hochzubiegen.
- K16c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind im Übergangsbereich Kotflügel/Heckschürze die Innenkotflügel nachzuarbeiten.
- K17a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze nachzuarbeiten.
- K23) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten sowie evtl. angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten und die Kotflügel auszustellen.
- K26) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und die Kotflügel nach außen aufzuweiten.
- K29) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhaus oben über dem Rad ggf. aufzuweiten.
- K29a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten und die dort anliegenden Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten. Weiterhin ist der Übergang zur Frontschürze nachzuarbeiten.
- K30) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser zum Außenkotflügel hin so nachzuarbeiten, daß zwischen Reifen und Radhausausschnitt bei zul. Gesamtgewicht mind. 5 mm Abstand vorhanden ist.
- K30a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügelkanten etwas herauszuziehen. Weiterhin sind die Kunststoffinnenkotflügel und die Übergangsstege innerhalb der Radhäuser zur Heckschürze nachzuarbeiten. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K33) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenkotflügel, Kunststoffeinsätze und Befestigungsteile zu ändern.
- K33a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind in den Innenkotflügeln die Kunststoffabdeckungen und die Halterung ggf. zu ändern. Der Spritzschutz im Bereich des Ansaugweges des Luftfilters im Radhaus muß erhalten bleiben.
- K38) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 8

- K38a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K54) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K55b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen, weiterhin muß die Heckschürze im Radlaufbereich aufgeweitet werden.
- K56) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser ggf. innen nachzuarbeiten.
- K57) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K58) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten sowie evtl. angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten und ggf. die Kotflügel auszustellen. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K59) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 ist der im Übergangsbereich Türeinstieg-Kotflügel in das Radhaus hineinragende Vorsprung nach außen aufzuweiten.
- K66a) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel nachzuarbeiten.
- K70b) Nur für Opel Corsa-B. Die Kunststoffkotflügelverbreiterungen der Radhäuser an Achse 2 sind im oberen Bereich ($\pm 30^\circ$ an der Falzkante) abzuschleifen, die oberen Befestigungsschrauben sind ggf. zu entfernen. Der Radlauf ist im gleichen Bereich leicht aufzuweiten.
- K88) Nur für Fahrzeuge mit ab Werk verbreiterter Karosserie.
- K91) Die Schiebetür auf der rechten Fahrzeugseite muß einwandfrei zu Öffnen sein, ggf. müssen die Gummipuffer so abgeändert werden, daß beim Öffnen kein Kontakt mit den Reifenflanken stattfindet.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage A, Blatt 9

- K94) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radausschnittkanten der Blechkotflügel leicht umzubördeln. Weiterhin sind die Radausschnittkanten der Heckschürze abzutrennen und die Bereiche der Verbindung Heckschürze / Kotflügel sind durch abschleifen anzupassen.
- K95) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind bei Volleinschlag der Räder die Kunststoffinnenkotflügel an der linken Fahrzeugsseite vorne/innen nachzuarbeiten.
- L3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Umrüstung ist gegebenenfalls der Lenkeinschlag zu begrenzen.
- L3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit (Reifenflanke / Radträger) an Achse 1 ist ggf. der Lenkeinschlag zu begrenzen. Mit Original-Volvo Lenkeinschlagbegrenzer.
- L8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Umrüstung ist der Lenkeinschlag durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen.
- R35) Diese Umrüstung ist nur an Achse 2 zulässig.
- R42) Diese Umrüstung ist nur an Achse 1 zulässig.
- V3) Nicht zulässig für Fahrzeuge mit Leichtbauaufwerk, Fahrzeugtyp 6E (Lupo 3L TDI und Lupo FSI).
- V17) Gegebenenfalls serienmäßig vorhandene Stahl-Distanzringe (Dicke 4,5 mm) sind zu entfernen.
- V58) 18 Zoll Rad/Reifenkombinationen (hier in Verbindung mit Distanzringen) sind nur Zulässig an Fahrzeugausführungen, beiden serienmäßig 18 Zoll Radgrößen in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind.
- V93) Diese Umrüstungen sind ohne Radabdeckungsverbreiterungen nur zulässig bei den Fahrzeug-Breitversionen, z.B.: 4S, Turbo oder Turbolook. Andernfalls gelten zus. die Auflagen H1) und H2)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 1

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-1	2	Audi A2 8Z / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-01 32TN0665.pdf	18.08.2003
W-2	3	Audi A3 8L / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0633.pdf	22.08.2002
W-3	2	Audi A4 B5 / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-00 22TG0634.pdf	22.08.2002
W-4	2	Audi A4 8E / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0572.pdf	18.08.2003
W-5	3	Audi 100, A6 C4 / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-00 22TG0636.pdf	22.08.2002
W-6	3	Audi A6 4B / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-00 22TG0637.pdf	22.08.2002
W-7	2	Audi A6 Allroad 4B / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0678.pdf	18.08.2003
W-8	3	Audi A8 D2 / 5x112	91105016 / 91108002 / 912150013 / 91220003 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0679.pdf	18.08.2003
W-9	3	Audi TT 8N / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-01 32TN0667.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 2

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-10	2	Seat Arosa 6H / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0641.pdf	22.08.2002
W-11	2	Seat Cordoba 6K, 6K/C / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0642.pdf	22.08.2002
W-12	2	Seat Ibiza 6K / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0643.pdf	22.08.2002
W-13	2	Seat Ibiza 6L / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0644.pdf	22.08.2002
W-14	2	Seat Toledo 1L / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0645.pdf	22.08.2002
W-15	2	Seat Toledo, Leon 1M / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0646.pdf	22.08.2002
W-16	2	Skoda Fabia 6Y / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0647.pdf	22.08.2002
W-17	2	Skoda Oktavia 1U / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0648.pdf	22.08.2002
W-18	2	VW Beetle, -Cabrio 1C, 9C, 1Y / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-01 32TN0560.pdf	18.08.2003
W-19	2	VW Golf II 19E / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0650.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 3

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-20	3	VW Golf III 1HX0 / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0651.pdf	22.08.2002
W-21	3	VW Golf IV / Bora 1J / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-01 32TG0668.pdf	18.08.2003
W-22	3	VW Lupo 6X / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-01 32TG0669.pdf	18.08.2003
W-23	2	VW Passat 35I / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0654.pdf	22.08.2002
W-24	2	VW Passat 35I / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-00 22TG0655.pdf	22.08.2002
W-25	3	VW Passat 3B / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-00 22TG0656.pdf	22.08.2002
W-26	2	VW Sharan, Seat Alhambra, Ford Galaxy / 7M, 7MS, WGR	91105016 / 91215013 / 91220003 / 91325005	22TG0529-01 32TN0671.pdf	18.08.2003
W-27	2	VW Bus T4 / 70X02A, ...	91105016 / 91215013 / 91220003 / 91425001 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0680.pdf	18.08.2003
W-28	2	VW Polo 9N / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325003	22TG0529-01 32TN0672.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 4

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-29	3	VW Polo 6N / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004 / 91220011 / 91325001	22TG0529-00 22TG0660.pdf	22.08.2002
W-30	2	Ford KA RBT / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-00 22TG0661.pdf	22.08.2002
W-31	2	Ford Fiesta JAS / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-00 22TG0662.pdf	22.08.2002
W-32	2	Ford Focus DAW / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-00 22TG0663.pdf	22.08.2002
W-33	2	Ford Puma ECT / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-00 22TG0664.pdf	22.08.2002
W-34	1	Ford Mondeo B4Y / 5x108	91505021 / 91615011	22TG0529-00 22TG0665.pdf	22.08.2002
W-35	1	Mazda MX-5 NA, NB / 4x100	91505008 / 91615010	22TG0529-00 22TG0666.pdf	22.08.2002
W-36	1	Mazda 323 BJ / 4x100	91505008 / 91615010	22TG0529-00 22TG0667.pdf	22.08.2002
W-37	2	Astra-F Opel Astra-F / 4x100	91105009 / 91215012 / 91220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0668.pdf	22.08.2002
W-38	1	Corsa-A Opel Corsa-A-CC / 4x100	91105009 / 91215012 / 90220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0669.pdf	22.08.2002
W-39	2	Corsa-B, Tigra-A Opel Corsa-B / 4x100	91105009 / 91215012 / 90220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0670.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 5

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-40	1	Kadett-E Kadett-E / 4x100	91105009 / 91215012	22TG0529-00 22TG0671.pdf	22.08.2002
W-41	1	Vectra-A Vectra-A / 4x100	91105009 / 91215012	22TG0529-00 22TG0672.pdf	22.08.2002
W-42	2	Vectra-B J96 / 4x100	91105009 / 91215012 / 90220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0673.pdf	22.08.2002
W-43	2	Astra-G T98 / 4x100	91105009 / 91215012 / 90220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0674.pdf	22.08.2002
W-44	2	Corsa-C Corsa-C / 4x100	91105009 / 91215012 / 90220002 / 91325002	22TG0529-00 22TG0675.pdf	22.08.2002
W-45	3	Astra-G T98 / 5x110	91105013 / 91110002 / 91215007 / 91216001 / 91220006 / 91325004	22TG0529-01 32TN0561.pdf	18.08.2003
W-46	3	Omega-B Omega-B / 5x110	91105013 / 91110002 / 91215007 / 91216001 / 91220006 / 91325004	22TG0529-01 32TN0562.pdf	18.08.2003
W-47	2	Vectra-B J96 / 5x110	91105013 / 91110002 / 91215007 / 91216001 / 91220006 / 91325004	22TG0529-01 32TN0563.pdf	18.08.2003
W-48	1	Zafira-A T98Monocab / 5x110	91105013 / 91216001	22TG0529-01 32TN0570.pdf	18.08.2003
W-49	1	Renault Megane Scenic JA / 4x100	91105003 / 91215014 /	22TG0529-00 22TG0680.pdf	22.08.2002
W-50	2	Renault Clio B/C57 / 4x100	91105003 / 91215014 / 91220010 / 91325007	22TG0529-00 22TG0681.pdf	22.08.2002
W-51	1	Renault Espace J11/13 / 4x100	91105003 / 91215014 /	22TG0529-00 22TG0682.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 6

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amdl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-52	1	Renault Espace(4Zyl.) J63 / 4x100	91105003 / 91215014 /	22TG0529-00 22TG0683.pdf	22.08.2002
W-53	1	Renault Espace(6Zyl.) J63 / 5x108	91105019 / 91215022	22TG0529-00 22TG0684.pdf	22.08.2002
W-54	1	Renault Laguna B56,K56 / 5x108	91105019 / 91215022	22TG0529-00 22TG0685.pdf	22.08.2002
W-55	1	Renault Laguna G / 5x108	91105019 / 91210005 / 91215022	22TG0529-00 22TG0686.pdf	22.08.2002
W-56	1	Renault Laguna B/K56 / 4x100	91105003 / 91215014 /	22TG0529-00 22TG0687.pdf	22.08.2002
W-57	2	Renault Megane BA / 4x100	91105003 / 91215014 / 91220010 / 91325007	22TG0529-00 22TG0688.pdf	22.08.2002
W-58	1	Renault Twingo C06 / 4x100	91105003 / 91215014 /	22TG0529-00 22TG0689.pdf	22.08.2002
W-59	2	5er Reihe 5/D / 5x120	91105007 / 91215002 / 91320002 / 91325010	22TG0529-00 22TG0690.pdf	22.08.2002
W-60	3	3er Reihe 3B / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002	22TG0529-01 32TN0564.pdf	18.08.2003
W-61	2	Z 3 R/C / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002	22TG0529-01 32TN0565.pdf	18.08.2003
W-62	2	5er Reihe 5/H / 5x120	91105017 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002	22TG0529-00 22TG0693.pdf	22.08.2002
W-63	1	Z 3 M-Roadster MR/C / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002	22TG0529-00 22TG0695.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 7

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amtl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-64	2	3er Reihe 346L / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002	22TG0529-01 32TN0673.pdf	18.08.2003
W-65	2	SLK 170 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-00 22TG0697.pdf	22.08.2002
W-66	3	C-Klasse 202 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-00 22TG0698.pdf	22.08.2002
W-67	3	E-Klasse 210 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91110001 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-01 32TN0681.pdf	18.08.2003
W-68	2	S-Klasse 126 / 5x112	91105014 / 91215017	22TG0529-00 22TG0700.pdf	22.08.2002
W-69	1	S-Klasse 140 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017	22TG0529-00 22TG0701.pdf	22.08.2002
W-70	2	CLK 208 / 5x112	91105014 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-00 22TG0702.pdf	22.08.2002
W-71	2	A-Klasse 168 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-00 22TG0703.pdf	22.08.2002
W-72	1	S-Klasse 220 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017	22TG0529-00 22TG0704.pdf	22.08.2002
W-73	2	M-Klasse 163 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001 / 91725016 / 91730007	22TG0529-01 32TN0566.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 8

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-74	2	C-Klasse 203 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91110001 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001 / 91725016 / 91730007	22TG0529-01 32TN0567.pdf	18.08.2003
W-75	2	Alfa Romeo 156 932(Alfa Romeo)/5x98	91105015 / 91210003 / 91215003	22TG0529-00 22TG0707.pdf	22.08.2002
W-76	2	Alfa Romeo 147 937(Alfa Romeo)/5x98	91105015 / 91210003 / 91215003	22TG0529-00 22TG0708.pdf	22.08.2002
W-77	1	Alfa Romeo 166 5x108	91105015 / 91215003	22TG0529-00 22TG0709.pdf	22.08.2002
W-78	2	Fiat Cinquecento 170 / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-00 22TG0710.pdf	22.08.2002
W-79	2	Fiat Punto 176 / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-00 22TG0711.pdf	22.08.2002
W-80	2	Fiat Punto Cabriolet 176C / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-00 22TG0712.pdf	22.08.2002
W-81	2	Fiat Bravo, Brava 182 / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-00 22TG0713.pdf	22.08.2002
W-82	2	Fiat Seicento 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-00 22TG0714.pdf	22.08.2002
W-83	1	Peugeot 106 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-00 22TG0715.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Elbach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 9

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amtl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsur. Dokumentname	Datum
W-84	1	Peugeot 205 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-00 22TG0716.pdf	22.08.2002
W-85	1	Peugeot 206 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-00 22TG0717.pdf	22.08.2002
W-86	1	Peugeot 405 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-00 22TG0718.pdf	22.08.2002
W-87	1	Porsche 964 5x130	91107001 / 91207001 91215018	22TG0529-01 32TN0682.pdf	18.08.2003
W-88	1	Porsche 968 5x130	91107001 / 91207001 91215018	22TG0529-01 32TN0683.pdf	18.08.2003
W-89	1	Porsche 993 5x130	91107001 / 91207001 91215018	22TG0529-01 32TN0684.pdf	18.08.2003
W-90	2	Porsche 986 Boxster/Boxster S 5x130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001	22TG0529-01 32TN0685.pdf	18.08.2003
W-91	1	Porsche 996 Turbo 5x130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001	22TG0529-01 32TN0686.pdf	18.08.2003
W-92	1	Rover Serie 100/400 4x100	91505005 / 91615009	22TG0529-01 32TN0568.pdf	18.08.2003
W-93	2	Saab 9-5 YS3EXXXX / 5x110	91105013 / 91110002 91216001 / 91220006 91325004	22TG0529-01 32TN0569.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 10

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amdl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-94	2	Volvo S60 R / 5x108	91105020 / 91210012 91215016	22TG0529-01 32TN0674.pdf	18.08.2003
W-95	1	Volvo C70 N / 5x108	91105020 / 91210012 91215016	22TG0529-01 32TN0675.pdf	18.08.2003
W-96	2	Volvo V70 Kombi S / 5x108	91105020 / 91210012 91215016	22TG0529-01 32TN0676.pdf	18.08.2003
W-97	2	Volvo S80 T / 5x108	91105020 / 91210012 91215016	22TG0529-01 32TN0677.pdf	18.08.2003
W-98	1	Honda Civic MB7, MB8, ... / 4x100	91505005 / 91615009	22TG0529-01 32TN0687.pdf	18.08.2003
W-99	1	Honda Civic AF/AG/AH/AL/AS/EC/ EE/EG/EH/EJ/EK/ MA / 4x100	91615009	22TG0529-00 22TG0735.pdf	22.08.2002
W-100	1	Honda Civic MC2 / 4x114,3	91505018 / 91615021	22TG0529-00 22TG0748.pdf	22.08.2002
W-101	2	Ford Escort 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-00 22TG0757.pdf	22.08.2002
W-102	1	Peugeot 406 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-00 22TG0758.pdf	22.08.2002
W-103	1	Opel Vectra A 5 Loch / 5x110	91105013 / 91110002 / 91215007 / 91216001 / 91220006 / 91325004	22TG0529-01 32TN0571.pdf	18.08.2003
W-104	2	Mercedes E-Klasse 124 / 5x112	91105014 / 91215017	22TG0529-00 22TG0760.pdf	22.08.2002

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 11

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-105	1	BMW E30 3/1 / 4x100	91105010 / 91108003 / 91215004	22TG0529-00 22TG0761.pdf	22.08.2002
W-106	3	VW Passat 3BG / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005	22TG0529-01 32TN0670.pdf	18.08.2003
W-107	1	Alfa GTV, Spyder Alfa Romeo 916 / 5x98	91210003 / 91215003	22TG0529-01 32TN0581.pdf	18.08.2003
W-108	2	Audi Cabrio 8H / 5x112	91105016 / 91108002 / 91215013 / 91220003 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0582.pdf	18.08.2003
W-109	2	Audi A3 8P / 5x112	91105016 / 91108002 / 91215013 / 91220003 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0583.pdf	18.08.2003
W-110	2	Audi A8 4E / 5x112	91105016 / 91108002 / 91215013 / 91220003 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0584.pdf	18.08.2003
W-111	2	BMW Mini R50 / 4x100	91105025 / 91210009 / 91215027 / 91220016 / 91325016	22TG0529-01 32TN0585.pdf	18.08.2003
W-112	2	BMW X5 X53 / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320011 / 91325012 / 91330003 / 91720011 / 91725012 91730003	22TG0529-01 32TN0586.pdf	18.08.2003
W-113	2	BMW 7er Reihe 765 / 5x120	91105017 / 91210004 / 91215001 / 91320011 / 91325012 / 91330003 / 91720011 / 91725012 91730003	22TG0529-01 32TN0587.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 12

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amd. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-114	2	BMW 5er 560L / 5x120	91105017 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002 / 91720010 / 91725011 / 91730002	22TG0529-01 32TN0588.pdf	18.08.2003
W-115	2	BMW Z4 Z85 / 5x120	91105017 / 91215001 / 91320010 / 91325011 / 91330002 / 91720010 / 91725011 / 91730002	22TG0529-01 32TN0589.pdf	18.08.2003
W-116	1	Citroen C3 F HFX, .. / 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-01 32TN0590.pdf	18.08.2003
W-117	1	Citroen Pluriel H / 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-01 32TN0591.pdf	18.08.2003
W-118	2	Fiat Punto 188 / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-01 32TN0592.pdf	18.08.2003
W-119	1	Fiat Stilo 192 / 4x98	91105011 / 91215020 / 91220009 / 91325006	22TG0529-01 32TN0593.pdf	18.08.2003
W-120	2	Ford Fiesta JD3 / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-01 32TN0594.pdf	18.08.2003
W-121	2	Ford Fusion JU2 / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-01 32TN0595.pdf	18.08.2003
W-122	2	Ford StreetKa RL2 / 4x108	91505004 / 91615015 / 91620005 / 91425008 / 91430003	22TG0529-01 32TN0596.pdf	18.08.2003
W-123	1	Honda Civic EP1 / 4x100	91505005 / 91615009	22TG0529-01 32TN0597.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : siehe 3.1
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 13

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amtl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-124	2	CLK 209 / 5x112	91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001 / 91725016 / 91730007	22TG0529-01 32TN0598.pdf	18.08.2003
W-125	2	E-Klasse 211, 211K / 5x112	91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001 / 91725016 / 91730007	22TG0529-01 32TN0599.pdf	18.08.2003
W-126	1	SL 230 / 5x112	91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001 / 91725016 / 91730007	22TG0529-01 32TN0600.pdf	18.08.2003
W-127	1	Vaneo 414 / 5x112	91105014 / 91210002 / 91215017 / 91220007 / 91325009 / 91330001	22TG0529-01 32TN0631.pdf	18.08.2003
W-128	2	Nissan Micra K12 / 4x100	91105003 / 91215014 / 91220010 / 91325007	22TG0529-01 32TN0632.pdf	18.08.2003
W-129	2	Opel Signum/Vectra-C Vectra, -/Lim / 5x110	91105013 / 91110002 / 91215007 / 91216001 / 91220006 / 91325004	22TG0529-01 32TN0633.pdf	18.08.2003
W-130	1	Peugeot 307 3 KFW / 4x108	91105012 / 91215008	22TG0529-01 32TN0634.pdf	18.08.2003
W-131	2	Renault Clio B / 4x100	91105003 / 91215014 / 91220010 / 91325007	22TG0529-01 32TN0635.pdf	18.08.2003
W-132	1	Renault Clio B / 5x108	91105019 / 91210005 / 91215022	22TG0529-01 32TN0636.pdf	18.08.2003
W-133	2	Saab 900; 9-3 YS3DXXXX / 5x110	91105013 / 91110002 / 91216001	22TG0529-01 32TN0637.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

18.08.2003

Anlage W, Blatt 14

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amf. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-134	2	Saab 9-3 YS3FXXXX / 5x110	91105013 / 91110002 / 91216001	22TG0529-01 32TN0638.pdf	18.08.2003
W-135	2	Volvo S70, V70 L / 5x108	91105020 / 91210012 / 91215016	22TG0529-01 32TN0639.pdf	18.08.2003
W-136	1	Volvo XC90 C / 5x108	91215033 / 91725017 / 91730008	22TG0529-01 32TN0640.pdf	18.08.2003
W-137	3	VW Golf III 1HXO / 5x100	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005 / 91725003	22TG0529-01 32TN0641.pdf	18.08.2003
W-138	2	VW Phaeton 3D / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0642.pdf	18.08.2003
W-139	2	VW Touran 1T / 5x112	91105006 / 91108001 / 91215005 / 91220004 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0643.pdf	18.08.2003
W-140	2	Audi S4 8E / 5x112	91105016 / 91108002 / 91215013 / 91220003 / 91325005 / 91725005	22TG0529-01 32TN0644.pdf	18.08.2003
W-141	1	Porsche Cayenne 9PA / 5x130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001	22TG0529-01 32TN0645.pdf	18.08.2003
W-142	2	VW Touareg 7L / 5x130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001	22TG0529-01 32TN0646.pdf	18.08.2003
W-143	2	Nissan Primera P12 / 5x114,3	91505030 / 91610004 91615026 / 91620019 91425019	22TG0529-01 32TN0688.pdf	18.08.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ : 91107001 / 91207001 / 91215018
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-87

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	BE - Nr.
Porsche (D) / 0583	964	911 Carrera, 911 Carrera 2,	F 035
	964 Turbo	911 Carrera 4, 911 Carrera RS, 911 Carrera CS, 911 Carrera 4S 911 Turbo, 911 TurboLook	F 544

Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen. Die Auflagen unter 4.2. (Anlage A) sind zu beachten:

Distanzringbreite in mm	Bereifung		Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen
	(VA)=Achse 1 (HA)=Achse 2	Radgröße (VA)=Achse 1 (HA)=Achse 2		
7	205/55 R16 (VA)	6 x 16 (VA)	+ 52 / + 45	A9a) A26) A27) D1) D2) D3) D6)
	225/50 R16 (HA)	8 x 16 (HA)	+ 52 / + 45	
	205/50 R17 (VA)	7,5 x 17 (VA)	+ 55 / + 48	
	255/40 R17 (HA)	9 x 17 (HA)	+ 55 / + 48	
	235/40 R18 (VA)	9 x 18 (VA)	+ 49 / + 42	A9a) A26) A27) D1) D2) D3) D6) H6) K2) K33) K55b) V93)
	285/30 R18 (HA)	11 x 18 (HA)	+ 44 / + 37	
15	205/55 R16 (VA)	6 x 16 (VA)	+ 52 / + 37	A9a) A26) A27) D1) D2) D3) D6)
	225/50 R16 (HA)	8 x 16 (HA)	+ 52 / + 37	
	205/50 R17 (VA)	7,5 x 17 (VA)	+ 55 / + 40	
	255/40 R17 (HA)	9 x 17 (HA)	+ 55 / + 40	
	235/40 R18 (VA)	9 x 18 (VA)	+ 57 / + 42	A9a) A26) A27) D1) D2) D3) D6) H6) K2) K33) K55b) V93)
	285/30 R18 (HA)	11 x 18 (HA)	+ 52 / + 37	

18.08.2003

ha/pc